

	Objekt: Hadrianus
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18273125

Beschreibung

Gefütterte, subaerate Münze. - Graffito auf der Rückseite.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Hadrianus mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Salus sitzt auf einem Thron nach l. Sie hält eine Schale (patera) in der ausgestreckten r. Hand, mit der sie eine sich emporhebende Schlange füttert.

Graffito: Eingeritzte Markierung mit einer Aussage im zeitgenössischen Umfeld.

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; plattiert

Maße:

Gewicht: 2.09 g; Durchmesser: 16 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	125-127 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Hadrian (76-138)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Adolph Weyl (1842-1901)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)

 wer Hadrian (76-138)
 wo
[Geographischer wann
Bezug]

 wer
 wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Fälschung
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Quinar (Gold)
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- RIC II-3² Nr. 796 (ca. 125-127 n. Chr.)..